

404-Fehlerseite

Was ist eine 404-Fehlerseite?

Eine **404 Fehlerseite** ist eine Seite, die angezeigt wird, wenn die **eigentlich angeforderte Seite nicht verfügbar** ist. Nicht selten lassen sich auf diesen Seiten Meldungen wie „404 Not Found“, „Error“ oder „404 Seite nicht verfügbar“ vorfinden. Die 404 steht bei solchen Seiten für einen standardisierten HTTP-Statuscode. Der HTTP-Statuscode 404 Not Found kommt aus dem Bereich der Client-Fehler. Die Meldung bzw. das Erscheinen einer 404 Fehlerseite soll dem Nutzer zeigen, dass die **gesuchte Ressource auf dem Server nicht gefunden** werden konnte.

Was ist der HTTP-Statuscode 404?

Der **Statuscode 404** ist ein Code, der vom Webserver an den Webbrowser (Client), der die HTTP-Anfrage gesendet hat, zurücksendet. Der Code selbst ist ein standardisierter HTTP-Status-Code und teilt dem Browser mit, dass es sich hier um eine Fehlerseite handelt. Ein Link, der den Statuscode 404 zurückgibt, wird als „Dead Link“ (toter Link) oder auch als „Broken Link“ (defekter Link) bezeichnet.

Welche Gründe kann es für das Erscheinen einer 404 Fehlerseite geben?

Kann ein Server die Anfrage nach einer bestimmten URL eines Webbrowsers nicht verarbeiten bzw. aufrufen, so wird eine 404 Fehlerseite zurückgegeben. Der **häufigste Grund für das Auftreten einer 404 Fehlerseite** ist das **Entfernen von Websiteinhalten** oder **deren Verlegen auf eine andere URL**. Es gibt aber noch weitere Gründe für das Erscheinen einer 404 Fehlerseite. Nachfolgend liefern wir einen Überblick über die häufigsten Gründe:

- Die URL Struktur der Seite wurde verändert und die Links wurden nicht automatisch weitergeleitet.
- Die URL wurde gelöscht, ohne dass die internen Verlinkungen angepasst wurden.
- Die URL wurde in der Browserleiste fehlerhaft eingegeben.
- Der zuständige Webserver ist nicht erreichbar bzw. die Verbindung wurde unterbrochen.
- Es gab einen Seitenumzug und es wurden nicht alle URLs per 301-Redirect auf die neue Domain weitergeleitet.

Oftmals bleiben 404 Fehlerseiten über einen längeren Zeitraum unbemerkt, da die Websitebetreiber nicht über eine Löschung oder Auslagerung der Inhalte auf eine andere URL informiert wurden. Auch andere Webangebote wie beispielsweise Newsportale und Blogs, die einen externen Link auf einen bestimmten Beitrag oder ein Angebot setzen, können nicht tagtäglich prüfen, inwieweit diese noch bestehen oder wieder entfernt wurden. So entstehen schnell und unbemerkt Verlinkungen, die ins Leere laufen.

Was passiert, wenn ich bei meiner Domain keine 404 Fehlerseite konfiguriert habe?

Wenn keine 404 Fehlerseite hinterlegt wurde, kann der Server auch keine passende Antwort an den anfragenden Client zurücksenden. Dem Webbrowser bzw. dem anfragenden Nutzer widerfährt dadurch eine **negative Erfahrung**. Dieser weiß nämlich nicht, warum die aufgerufene URL nicht den erwarteten Inhalt wiedergeben kann. Auch der Google-Bot, welcher alle Seiten in bestimmten Abständen crawlt, **kann auf eine erwartete Ressource nicht zugreifen** und erhält keinen korrekten HTTP-Statuscode 404 als Antwort zurück.

Beide Fälle führen zu einem **negativen Signal**, das an Google gesendet wird und sich auf das Ranking der Seite auswirken kann. Viele CMS-Systeme haben zwar eine automatische 404 Fehlerseite, die angezeigt wird, wenn eine Ressource nicht mehr verfügbar ist, diese sind jedoch oftmals nicht userfreundlich. Wie Sie eine **userfreundliche 404 Fehlerseite gestalten** und auf Ihrer Seite einbinden, erfahren Sie im weiteren Verlauf dieses Artikels.

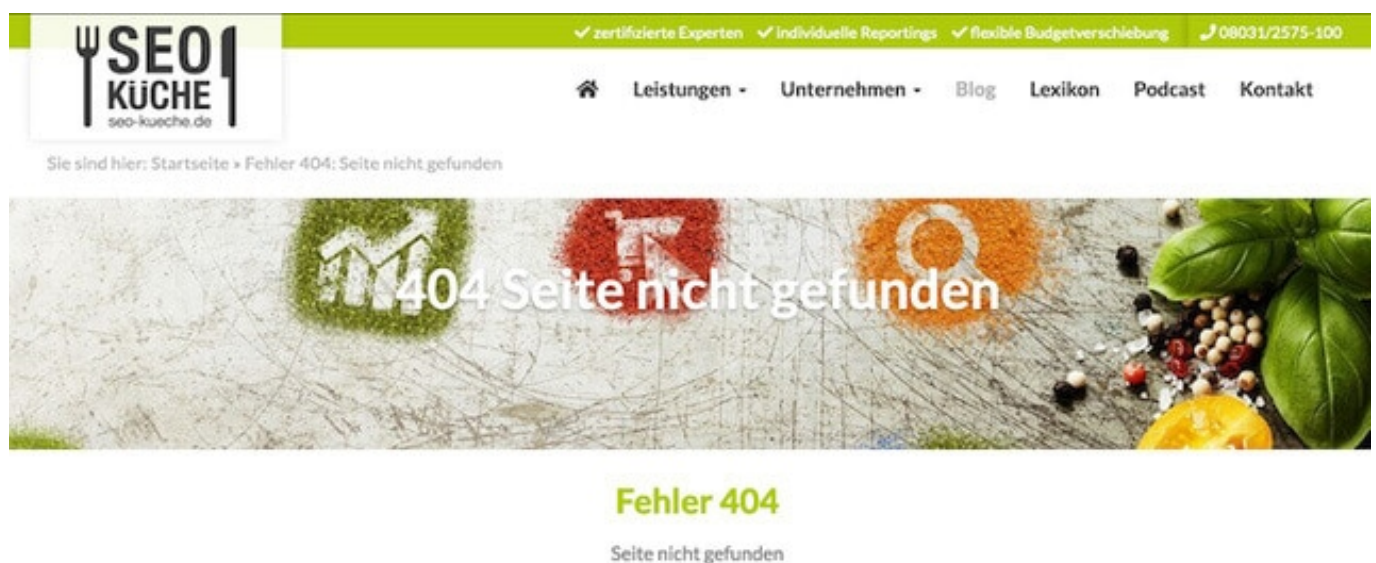
Was ist ein Soft 404 Fehler?

Ein Soft 404 Fehler tritt auf, wenn eine vom Client angeforderte URL nicht (mehr) auf dem Server vorhanden ist und der Server hierzu einen anderen als den erwarteten Statuscode zurückgibt. Der Statuscode 404 bzw. eine angezeigte 404 Fehlerseite hat **keinen negativen Einfluss auf das Ranking der Webseite**. Ein Soft 404 Fehler kann hingegen genau das bewirken: Grund hierfür ist die Interpretation seitens Google, da hier der Verdacht besteht, über den Seiteninhalt getäuscht worden zu sein. Außerdem können durch einen Soft 404 Fehler URLs doppelt indexiert oder aber der Googlebot am Crawling gehindert werden.

Übrigens: Nicht mehr auf dem Server vorhandene URLs, die mittels 301-Redirect auf die Startseite umgeleitet werden, wertet Google ebenfalls als Soft 404 Fehler.

Wie gestalte ich eine userfreundliche 404 Fehlerseite?

Wie bereits erwähnt, verfügen viele CMS-Systeme über eine Standard 404 Fehlerseite. Eine Standard-Fehlerseite ist zweifellos besser als gar keine zu haben, jedoch sind diese selten optimal auf den User ausgerichtet. Nachfolgend erfahren Sie daher nun, wie Sie Ihre **individuelle Fehlerseite gestalten** könnten, damit Ihre Seitenbesucher sich im Falle einer nicht existenten Seite gut aufgehoben fühlen.



1. Ihre 404 Fehlerseite sollte mit Ihrem Seitenlayout übereinstimmen

Verfügt die Domain über keine standardisierte 404 Fehlerseite, so kann es passieren, dass sich eine weiße Seite mit dem Text „404 Not Found“ öffnet – ohne dass weitere Navigationsmöglichkeiten vorliegen. Auf den ersten Blick wirkt eine solche Seite wenig vertrauensvoll – was unweigerlich zu einer erhöhten Absprungrate führt.

Sobald eine auf die Internetpräsenz abgestimmte Seite konfiguriert wurde, ist in der Regel auch die Hauptnavigation auf dieser hinterlegt.

2. Verlinkung zur Startseite

Damit die Seitenbesucher im Falle einer Fehlerseite auf der Website bleiben, sollten eine **Verlinkung zur Startseite** hinterlegt werden.

3. Suchfunktion anbieten

Um den Seitenbesuchern die Suche nach bestimmten Inhalten zu erleichtern, sollte (falls vorhanden) eine **Suchfunktion auf der 404-Fehlerseite** angeboten werden.

4. Kombination aus Verlinkung zur Startseite und Suchfunktion

Natürlich lassen sich auf der individuellen 404 Fehlerseite mehrere Navigationsmöglichkeiten hinterlegen. Neben der allgemeinen Hauptnavigation können also beispielsweise eine Verlinkung zur Startseite, eine Verlinkung zu Angeboten und die interne Suchfunktion implementiert werden.

Wie binde ich eine erstellte 404 Fehlerseite auf meiner Seite ein?

Die gängigsten CMS-Systeme bieten eine Funktion an, über welche man eine 404 Seite anlegen und verändern kann. Sollte die Webseite jedoch auf PHP oder HTML basieren, muss man einen etwas anderen Weg gehen – der jedoch letztendlich zum selben Ergebnis führt. Diesen Weg haben wir im Folgenden zusammengefasst:

1. Zunächst erstellt man eine Fehlerseite und legt diese im Stammverzeichnis (Root-Verzeichnis) ab. Bei einer HTML-basierten Seite sollte diese mit „404.html“ betitelt werden. Bei PHP wäre dies „404.php“.
2. Anschließend öffnet man die .htaccess-Datei. Diese ist ebenfalls im Stammverzeichnis zu finden. Hier wird der folgende Text eingetragen: „ErrorDocument 404 /404.html“ bzw. „ErrorDocument 404 / 404.php“. Nachdem die Änderung abgespeichert wurden, weiß die Seite, welche Datei/Seite angezeigt werden soll, wenn eine URL nicht verfügbar ist.
3. Zu guter Letzt prüft man, ob die 404 Fehlerseite auf der jeweiligen Webpräsenz hinterlegt ist und angezeigt wird. Die einfachste Lösung hierfür ist es, eine URL aufzurufen, die auf der Seite nicht existiert.

Welche Auswirkungen haben 404 Fehler auf die SEO-Entwicklung einer Seite?



Wenn eine URL in der Vergangenheit erreichbar war und Google diese bereits indiziert hatte, wurden relevante Rankings sowie Usersignale gesammelt. Damit diese Rankings nicht verloren gehen, sollte die **Website unbedingt in regelmäßigen Abständen auf nicht entdeckte 404 Fehlerseiten überprüft** werden. Wichtig ist an dieser Stelle, dass die rankingrelevanten Inhalte über ein passendes Äquivalent weiterhin für den User und für Google erreichbar sein müssen. Damit die gesammelten Rankings nicht verloren gehen und der User den erwarteten Content erhält, sollten die **nicht mehr existenten Seiten also mittels 301 auf eine passende Alternative umgeleitet** werden.

SEO-Küche Internet Marketing GmbH & Co. KG
Fraunhoferstr. 6, 83059 Kolbermoor
Telefon 08031 / 2575-100
Telefax 08031 / 2575-101
E-Mail: info@seo-kueche.de

SEO-Küche Internet Marketing GmbH & Co. KG,
HRA 11167 AG Traunstein
pers. Haftende Gesellschafterin:
SEO-Küche Verwaltungs GmbH, Kolbermoor, HRB
22414 AG Traunstein
Geschäftsführer: Christian Brunnenmayer, Patrick Keller,
Oliver Lindner
Ust-IdNr.: DE 286 985 708, Steuer Nr.
156/174/08500

HypoVereinsbank
IBAN DE45 700202700015260147
BIC HYVEDEMMXXX